

## Deutsch: Satzreihen bilden

(entnommen aus Maier u.a. 2010, S. 50)

*Aufgabe:*

Bilde jeweils Satzreihen. Verwende verschiedene, geeignete Bindewörter.

a) Der Hund bellt im Garten. Ein Fremder läuft schnell vorbei.

---

*Analyse der Aufgabe mit Hilfe des Kategoriensystems:*

Die Schülerinnen und Schüler müssen über terminologisches Wissen (Satzreihe, Bindewörter) verfügen und eine ihnen bekannte Prozedur anwenden, hier die Bildung eines Satzgefüges aus zwei einfachen Hauptsätzen mithilfe von dem Kontext angemessenen Konjunktionen. Obwohl zwei verschiedene Begriffe (Satzreihe, Bindewort) in der Aufgabenstellung vorkommen, handelt es sich nicht um zwei eigenständige Wissenseinheiten (Konzepte), die zur Anwendung kommen. Vielmehr handelt es sich um Hinweise auf prozedurales Wissen: eine korrekte Satzreihe mit einem passenden Bindewort bilden. Die beiden Begriffe sind in diesem Zusammenhang Signalwörter. Das Bilden von Satzgefügen aus einfachen Hauptsätzen wird in der Regel im Unterricht geübt und somit liegt ein naher Transfer vor. Die Aufgabenformulierung enthält eine eindeutige Handlungsanweisung, die sich auf bekannte Prozeduren und terminologisches Wissen (Satzgefüge, Bindewort, Hauptsatz, Nebensatz) bezieht.

Die Aufgabe hat keinen Lebensweltbezug (nicht klar, welchen Nutzen man von Satzgefügen hat). Ist klar definiert und divergent, weil sich verschiedene Bindewörter eignen. Die sprachlogische Komplexität der Aufgabe ist gering und eine Integration oder Transformation verschiedener Wissensrepräsentationsformen ist nicht erforderlich. Die Aufgabe verbleibt in der Repräsentationsform "geschriebene Sprache".